



Substanz-Fonds

JAHRESBERICHT

31.12.2019

Fondsmanager/Vertriebsverantwortung:

HARTZ REGEHR  PARTNER

ODDO BHF Asset Management GmbH
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon +49(0) 69 9 20 50 - 0
Telefax +49(0) 69 9 20 50 - 103
am.oddo-bhf.com

Inhalt

Jahresbericht 31.12.2019

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht	4
Vermögensaufstellung im Überblick	6
Vermögensaufstellung	8
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

Ausgangslage

Im zurückliegenden Berichtszeitraum haben sich alle wesentlichen Anlageklassen positiv entwickelt. Dass sowohl Aktien als auch Anleihen gut abschnitten, war vor allem auf die deutliche Wende in der Geldpolitik zurückzuführen. Die US-Zentralbank senkte dreimal die Leitzinsen, die EZB reduzierte den Einlagensatz für Banken weiter und nahm ihr Anleihekaufprogramm wieder auf. Der das gesamte Jahr prägende Handelskonflikt zwischen den USA und China wurde mit einer ersten sogenannten Phase-1-Vereinbarung am Ende des Jahres zunächst eingedämmt. Nach dem klaren Wahlsieg Boris Johnsons im Dezember verminderten sich auch die Unsicherheiten über den Brexit kurzfristig. Vor diesem Hintergrund stiegen die Aktienmärkte weiter an. Aber auch die Kurse von Anleihen, insbesondere Euro-Staatsanleihen der Peripherie und Unternehmensanleihen, verteuerten sich.

Substanz-Fonds

Der Substanz-Fonds legt in Aktien und Anleihen an, deren Verhältnis im Fonds durch Käufe und Verkäufe weitestgehend konstant gehalten wird. Der Anteil an Aktien bewegt sich in der Regel zwischen 50 und 75 Prozent des Fondsvermögens. Dabei kommen überwiegend Einzelwerte, börsennotierte Indexfonds und aktiv gemanagte Fonds unterschiedlicher Anbieter zum Einsatz, die etablierte Märkte, aber auch spezielle Regionen wie Emerging Markets abdecken. Als Rentenanlagen dienen vor allem Staatsanleihen, Pfandbriefe und Anleihen von Unternehmen, die überwiegend auf Euro lauten. Als Beimischung wird in Rohstoffe und Zertifikate investiert. Die Auswahl der einzelnen Werte und die Steuerung des Fonds beruht auf der Einschätzung des Fondsmanagers Hartz, Regehr & Partner. Ziel einer Anlage im Substanz-Fonds ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktienmärkte teilzuhaben. Der Anteil festverzinslicher Wertpapiere soll die Kursschwankungen verringern. Der Fonds orientiert sich zu 60 Prozent am MSCI World Gross EUR Index® und zu 40 Prozent am JPM Global® als Vergleichsmaßstab*, bildet diese jedoch nicht identisch ab, sondern strebt danach, ihre Wertentwicklung zu übertreffen, wodurch wesentliche Abweichungen sowohl in positiver als auch negativer Hinsicht vom Vergleichsmaßstab möglich sind.

Zu dem guten Gesamtergebnis von 2019 haben vor allem die gestiegenen Aktienkurse beigetragen. Im Rückblick erwies es sich – gerade nach der negativen Börsenentwicklung Ende 2018 – als richtig, dass der Substanz-Fonds von Jahresbeginn an vollständig investiert war. Im Laufe des Jahres wurden wiederholt die deutlichen Kurszuwächse genutzt, um aufgelaufene Gewinne zu realisieren. Zudem konnten bei zwischenzeitigen Rückgängen im Mai und August Aktien zu niedrigeren Kursen nachgekauft werden.

Im September wurde der Gesamtbestand der Daimler-Aktien veräußert, da das Geschäftsmodell wegen der strukturellen Umbrüche in der Automobilindustrie zunehmend infrage steht. Im Gegenzug wurden Aktien von Merck gekauft, einem deutschen Pharma-Unternehmen mit stabiler Eigentümerstruktur und aussichtsreicher Geschäftsentwicklung.

Angesichts der steigenden Bedeutung der chinesischen Binnenwirtschaft wurde ein Teil des passiven Indexinvestments in einen aktiv verwalteten Fonds getauscht. Dieser konzentriert sich auf Unternehmen, die ihre Umsätze großteils im Inland erwirtschaften und vom Konsum der wachsenden Mittelschicht profitieren.

Der Kursanstieg der Anleihen führte zu Wertsteigerungen von etwa 6 Prozent. Durch den Renditerückgang wird es immer schwieriger, in Anleihen zu investieren, welche die Qualitätsanforderungen erfüllen und zumindest noch eine geringe Rendite erbringen. Zusätzlich bleibt wichtig, dass die Anleihen jederzeit veräußert werden können, damit im Falle von Kursrückgängen an den Aktienmärkten liquide Mittel für Nachkäufe von Aktien verfügbar sind.

Die Aufgabe der sonstigen Anlagen besteht überwiegend darin, einen Ausgleich für die gesunkenen Renditen bei klassischen Anleihen zu schaffen. Die Form der Zinszertifikate lieferte bisher stabile Ergebnisse. Zwar ging auch hier die Verzinsung zurück, sie liegt aber noch über 2 Prozent.

Der Substanz-Fonds erzielte im zurückliegenden Geschäftsjahr eine Wertentwicklung von 18,9 Prozent.

*MSCI World Gross EUR Index® ist eine eingetragene Marke von MSCI Limited. JPM Global® ist eine eingetragene Marke von JPMorgan Chase & Co.

Vorteile

- auf Substanzerhalt sowie einen angemessenen Wertzuwachs ausgerichtete Vermögensverwaltung
- ausgewogene Vermögensstruktur unter Einbeziehung aller wesentlichen Anlageformen, Kapitalmärkte und Währungen
- sorgfältige Auswahl der einzelnen Anlagen nach qualitativen Gesichtspunkten
- rationale, antizyklische Anlagepolitik
- niedrige Kosten

Risiken

- Kursrückgänge bei Aktien in Abhängigkeit von der Entwicklung der Aktienmärkte
- Kursrückgänge bei Anleihen im Falle eines Anstiegs des allgemeinen Zinsniveaus
- sich verschlechternde Bonität einzelner Anleihenschuldner
- Währungsverluste

Kommentierung des Veräußerungsergebnisses

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Im Berichtszeitraum wurden im Zusammenhang mit Vermögensumschichtungen insgesamt Gewinne realisiert, die vor allem beim Verkauf von Aktien und Anteilen an Investmentfonds entstanden.

Vermögensaufstellung im Überblick

31.12.2019

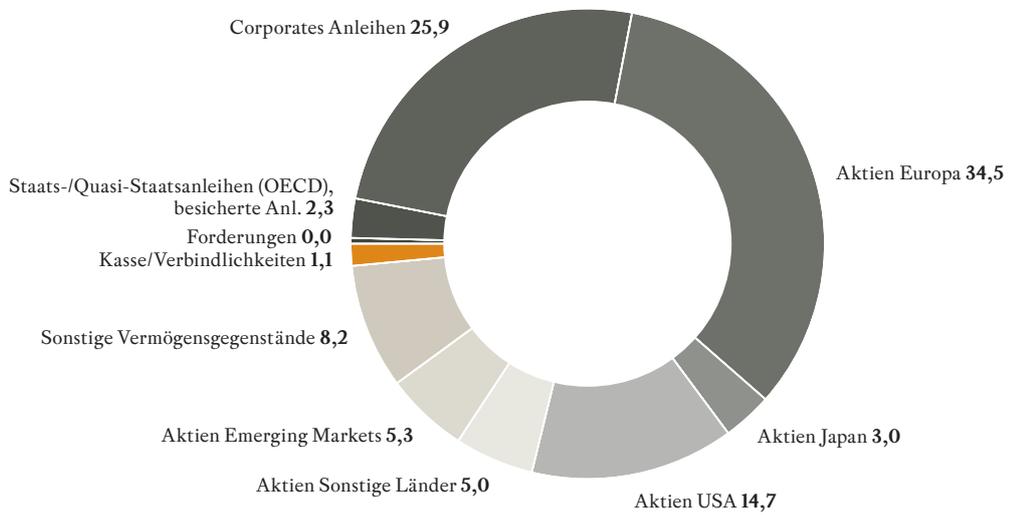
Vermögensübersicht

Fondsvermögen in Mio. EUR		495,7
	Kurswert	in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
Anleihen*	139.727.668,14	28,19
Staats-/Quasi-Staatsanleihen (OECD), besicherte Anleihen	11.368.545,40	2,29
Staatsanleihen	11.368.545,40	2,29
Corporates	128.359.122,74	25,90
Unternehmensanleihen Investment Grade	128.359.122,74	25,90
Aktien**	310.136.476,51	62,57
Aktien Entwickelte Länder	283.681.574,02	57,23
Aktien Europa	171.073.173,28	34,51
Aktien Japan	14.885.100,00	3,00
Aktien USA	72.900.432,89	14,71
Aktien Sonstige Länder	24.822.867,85	5,01
Aktien Emerging Markets	26.454.902,49	5,34
Sonstige Vermögensgegenstände	40.588.880,00	8,19
Zertifikate	40.588.880,00	8,19
Bankguthaben	6.501.954,02	1,31
Bankguthaben in EUR	6.501.953,98	1,31
Bankguthaben in Fremdwährung	0,04	0,00
Forderungen	7.440,75	0,00
Quellensteueransprüche	7.440,75	0,00
II. Verbindlichkeiten	- 1.293.027,63	- 0,26
III. Fondsvermögen	495.669.391,79	100,00

*inkl. Stückzinsansprüche und Investmentzertifikate

**inkl. Investmentzertifikate

Portfeuillestruktur nach Assetklassen in %



Vermögensaufstellung

31.12.2019

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
				im Berichtszeitraum		EUR	
Börsengehandelte Wertpapiere						276.435.094,76	55,77
Aktien							
NOVARTIS NA CH0012005267	STK	95.000,00	0,00	0,00	91,9000 CHF	8.040.985,49	1,62
CREDIT SUISSE GROUP CH0012138530	STK	500.000,00	115.000,00	0,00	13,1050 CHF	6.034.998,85	1,22
ABB CH0012221716	STK	370.000,00	40.000,00	0,00	23,3700 CHF	7.963.988,03	1,61
NESTLE CH0038863350	STK	70.000,00	0,00	30.000,00	104,7800 CHF	6.755.330,42	1,36
DEUTSCHE POST NA DE0005552004	STK	190.000,00	0,00	0,00	34,0100 EUR	6.461.900,00	1,30
HENKEL VZ O.ST. DE0006048432	STK	60.000,00	8.000,00	0,00	92,2000 EUR	5.532.000,00	1,12
MERCK DE0006599905	STK	60.000,00	60.000,00	0,00	105,3500 EUR	6.321.000,00	1,28
SAP SE DE0007164600	STK	47.000,00	0,00	10.000,00	120,3200 EUR	5.655.040,00	1,14
SIEMENS DE0007236101	STK	60.000,00	19.000,00	14.000,00	116,5400 EUR	6.992.400,00	1,41
ALLIANZ VINK. NA DE0008404005	STK	28.000,00	5.000,00	0,00	218,4000 EUR	6.115.200,00	1,23
MÜNCHENER RÜCKVERS.-GES. NA DE0008430026	STK	19.000,00	0,00	5.000,00	263,0000 EUR	4.997.000,00	1,01
BASF DE000BASF111	STK	82.000,00	20.000,00	10.000,00	67,3500 EUR	5.522.700,00	1,11
AIR LIQUIDE FR0000120073	STK	56.000,00	5.800,00	7.800,00	125,9500 EUR	7.053.200,00	1,42
SANOFI FR0000120578	STK	77.000,00	0,00	8.000,00	89,7500 EUR	6.910.750,00	1,39
DANONE FR0000120644	STK	80.000,00	0,00	0,00	74,0000 EUR	5.920.000,00	1,19
LVMH MOËT HENN. L. VUITTON FR0000121014	STK	18.000,00	0,00	6.000,00	414,6000 EUR	7.462.800,00	1,51
COMPAGNIE DE SAINT-GOBAIN FR0000125007	STK	165.000,00	55.000,00	15.000,00	36,5150 EUR	6.024.975,00	1,22
HSBC HOLDINGS GB0005405286	STK	950.000,00	160.000,00	0,00	5,9630 GBP	6.630.596,36	1,34
RECKITT BENCKISER GROUP GB00B24CGK77	STK	110.000,00	0,00	0,00	61,8000 GBP	7.956.926,32	1,61
BHP GROUP GB00BH0P3Z91	STK	300.000,00	0,00	45.000,00	17,9020 GBP	6.286.182,48	1,27
Verzinsliche Wertpapiere							
1,50% ANHEUSER-BUSCH INBEV N.V./ 16/25 BE6285454482	EUR	8.000,00	0,00	0,00	107,1478 %	8.571.824,00	1,73
2,50% CANADA 13/24 CA135087B451	CAD	9.000,00	2.500,00	0,00	103,5790 %	6.372.567,25	1,29
1,375% DAIMLER 16/28 DE000A169NC2	EUR	11.000,00	11.000,00	0,00	106,5485 %	11.720.335,00	2,36
4,00% COMMERZBANK 17/27 DE000CZ40LW5	EUR	7.500,00	0,00	0,00	113,3940 %	8.504.549,77	1,72
2,125% MICROSOFT 12/22 US594918AQ78	USD	5.500,00	0,00	0,00	101,1233 %	4.964.324,99	1,00
2,00% UNITED STATES OF AMERICA 16/26 US912828U246	USD	5.500,00	0,00	0,00	101,2578 %	4.970.928,47	1,00
1,375% GLAXOSMITHKLINE CAP EO-ANL. 14/24 XS1147605791	EUR	10.000,00	0,00	0,00	106,5858 %	10.658.580,00	2,15
1,50% JPMORGAN CHASE & CO. EO-ANL. 15/25 XS1174469137	EUR	9.000,00	9.000,00	0,00	106,4530 %	9.580.770,00	1,93
1,125% COCA-COLA CO. EO-ANL. 15/27 XS1197833053	EUR	12.000,00	12.000,00	0,00	106,3018 %	12.756.216,00	2,57
0,75% BERKSHIRE HATHAWAY EO-ANL. 15/23 XS1200670955	EUR	6.000,00	0,00	4.000,00	102,1159 %	6.126.954,00	1,24

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
			im Berichtszeitraum				
0,75% DEUTSCHE BAHN FINANCE 16/26 XS1372911690	EUR	10.000,00	0,00	0,00	103,5370 %	10.353.700,00	2,09
1,25% COOPERATIEVE RABOBANK U.A. 16/26 XS1382784509	EUR	5.000,00	5.000,00	0,00	106,3725 %	5.318.625,00	1,07
0,95% INTL BUSINESS MACH. EO-ANL. 17/25 XS1617845083	EUR	11.000,00	0,00	0,00	103,8782 %	11.426.602,00	2,31
1,625% DEUTSCHE POST 18/28 XS1917358621	EUR	10.000,00	10.000,00	0,00	110,0605 %	11.006.050,00	2,22
2,125% ING GROEP 19/26 XS1933820372	EUR	5.000,00	5.000,00	0,00	109,7892 %	5.489.460,00	1,11
1,50% BMW FINANCE 19/29 XS1948611840	EUR	10.000,00	10.000,00	0,00	107,4561 %	10.745.610,00	2,17
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
ROCHE HOLDING GENUESSE CH0012032048	STK	25.000,00	0,00	0,00	314,0000 CHF	7.230.025,33	1,46
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					EUR	40.588.880,00	8,19
Zertifikate							
CS EXPR. Z09.04.25 EURO STOXX 50 DE000CSIHR12	STK	55.000,00	55.000,00	0,00	100,9500 EUR	5.552.250,00	1,12
DB EXPR.Z. 04.09.24 S500 DE000DE29KB7	STK	83.000,00	0,00	0,00	103,7200 EUR	8.608.760,00	1,74
SOCGEN EXPRESS ZT. 04.12.25 DAX DE000SR2UUF9	STK	94.000,00	94.000,00	0,00	98,5300 EUR	9.261.820,00	1,87
TRIBUK BASKET ZT 05/UNLIMITED BASKET DE000TB87BM3	STK	59.000,00	4.000,00	0,00	290,9500 EUR	17.166.050,00	3,46
Investmentanteile					EUR	172.268.478,23	34,75
Gruppenfremde Investmentanteile							
ISH.ST.EUROPE MID 200 U.ETF DE DE0005933998	ANT	265.000,00	30.000,00	0,00	49,8900 EUR	13.220.850,00	2,67
LYX.JAPAN(TOPIX)(DR)UCITS ETF FR0010245514	ANT	111.000,00	7.000,00	0,00	134,1000 EUR	14.885.100,00	3,00
ISHSVII-NASDAQ 100 UCITS ETF IE00B53SZB19	ANT	56.000,00	3.000,00	10.000,00	489,0250 USD	24.443.611,37	4,93
ISHS VII-CORE S&P 500 U.ETF IE00B5BMR087	ANT	45.000,00	0,00	0,00	320,3300 USD	12.866.381,04	2,60
HSBC MSCI AC F.E.EX JAP.UC.ETF IE00BBQ2W338	ANT	570.000,00	55.000,00	60.000,00	48,7900 USD	24.822.867,85	5,01
I.M.II-IN.MDAX UCITS ETF IE00BHJYDV33	ANT	415.000,00	415.000,00	0,00	48,1550 EUR	19.984.325,00	4,03
XTR.(IE) - RUSSELL MIDCAP IE00BJZ2DC62	ANT	495.000,00	530.000,00	35.000,00	26,6700 USD	11.783.505,15	2,38
XTR.(IE)-S&P 500 EQUAL WEIGHT IE00BLNMYC90	ANT	455.000,00	485.000,00	30.000,00	58,6200 USD	23.806.935,33	4,80
PICTET-INDIA INDEX LU0625738215	ANT	58.000,00	0,00	4.000,00	129,9000 USD	6.724.862,77	1,36
HFD-BIN YUAN GREATER CHINA FD LU1778254844	ANT	62.000,00	62.000,00	0,00	113,2100 USD	6.265.024,32	1,26
PICTET-CHINA INDEX LU1834887322	ANT	93.000,00	0,00	40.000,00	162,2100 USD	13.465.015,40	2,72
Wertpapiervermögen					EUR	489.292.452,99	98,71

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Alle Vermögenswerte per 30.12.2019

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.12.2019

ENGL.PFUND	(GBP)	0,85435	= 1 EURO (EUR)
KANADISCHE DOLLAR	(CAD)	1,46285	= 1 EURO (EUR)
SCHWEIZER FRANKEN	(CHF)	1,08575	= 1 EURO (EUR)
US DOLLAR	(USD)	1,12035	= 1 EURO (EUR)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2019 bis 31.12.2019

Anteilumlauf: 427.907,0000	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Erträge		
Dividenden inländischer Aussteller	1.465.396,95	3,4245688
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.544.776,03	5,9470306
abzgl. ausländische Quellensteuer	- 348.931,90	-0,8154386
Zwischensumme	3.661.241,08	8,5561608
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	700.134,24	1,6361832
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	100,84	0,0002357
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.380.118,62	3,2252770
Zwischensumme	2.080.353,70	4,8616959
Ergebnis aus der Veräußerung von sonst. Kapitalforderungen	328,21	0,0007670
Zwischensumme	328,21	0,0007670
Erträge aus Aktienfonds	667.166,54	1,5591391
Zwischensumme	667.166,54	1,5591391
Erträge insgesamt	6.409.089,53	14,9777628
II. Aufwendungen		
Zinsen aus Kreditaufnahme	- 593,20	-0,0013863
Verwaltungsvergütung	- 3.966.633,98	-9,2698506
performanceabhängige Verwaltungsvergütung	- 863.776,63	-2,0186083
Verwahrstellengebühr	- 165.540,48	-0,3868609
Fremdkosten der Verwahrstelle	- 30.450,43	-0,0711613
Prüfungskosten	- 5.503,96	-0,0128625
Veröffentlichungskosten	- 889,29	-0,0020782
Sonstige Gebühren (ggf. für Performancemessung)	- 23.369,05	-0,0546125
Aufwendungen insgesamt	- 5.056.757,02	- 11,8174206
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.352.332,51	3,1603422
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	12.019.653,37	28,0894058
Realisierte Verluste	- 3.263.274,16	-7,6261294
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	8.756.379,21	20,4632764
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.108.711,72	23,6236186
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	57.345.214,63	134,0132660
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	11.019.571,93	25,7522591
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	68.364.786,56	159,7655251
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	78.473.498,28	183,3891437

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1.1.2019 bis 31.12.2019

		EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		415.039.488,93
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.293.160,45
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	54.063.363,32	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 51.770.202,87	
2. Ertragsausgleich – Ausgleichsposten		- 136.755,87
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		78.473.498,28
davon:		
Ordentlicher Nettoertrag vor Ertragsausgleich	1.317.847,58	
Ertragsausgleich	34.484,93	
Ordentlicher Nettoertrag	1.352.332,51	
Veräußerungsergebnis aus Aktien vor Ertragsausgleich*	2.131.934,44	
Ertragsausgleich	17.073,11	
Realisiertes Ergebnis aus Aktien	2.149.007,55	
Veräußerungsergebnis aus nicht Aktien vor Ertragsausgleich*	271.194,70	
Ertragsausgleich	3.967,01	
Realisiertes Ergebnis aus nicht Aktien	275.161,71	
Veräußerungsergebnis aus Aktienfonds vor Ertragsausgleich*	6.250.979,13	
Ertragsausgleich	81.230,82	
Realisiertes Ergebnis aus Aktienfonds	6.332.209,95	
nicht realisierte Gewinne	57.345.214,63	
nicht realisierte Verluste	11.019.571,93	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	68.364.786,56	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		495.669.391,79

*In den realisierten Gewinnen und Verlusten sind die realisierten Nettoergebnisse der einzelnen außerordentlichen Ertragsarten ausgewiesen.

Berechnung der Wiederanlage für den Zeitraum vom 1.1.2019 bis 31.12.2019

Anteilumlauf: 427.907,0000	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.108.711,72	23,6236186
Ordentlicher Nettoertrag	1.352.332,51	3,1603422
Kursgewinne/-verluste	8.756.379,21	20,4632764
Außerordentliche Erträge aus Aktien	2.149.007,55	5,0221369
Außerordentliche Erträge aus nicht Aktien	275.161,71	0,6430409
Außerordentliche Erträge aus Aktienfonds	6.332.209,95	14,7980985
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	10.108.711,72	23,6236185

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
2016	400.128.691	981,63
2017	453.364.047	1.058,22
2018	415.039.489	974,28
2019	495.669.392	1.158,36

Anhang

gemäß § 7 Nr. 9 KARBV*

Sonstige Angaben

Bewertungsrichtlinie

Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

Aufgaben

- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/Überwachungsprozesse (z. B. bei fehlenden Preisen [Missing Prices], wesentlichen Kurssprüngen [Price Movements], über längere Zeit unveränderten Kursen [Stale Prices]) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z. B. illiquide Wertpapiere)

Ziele

- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungsintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z. B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden.

Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den AIF werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Nicht notierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Geldmarktinstrumente

Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im AIF befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z. B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu einem AIF gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des AIF verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des AIF geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des AIF hinzugerechnet.

*Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung

Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

Weitere Angaben

Fondsvermögen	495.669.391,79
Umlaufende Anteile	427.907.0000
Anteilwert	1.158,36
Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote)	1,08 %

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten). Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Das Sondervermögen hat davon eine performanceabhängige Vergütung i.H.v. 863.776,63 EUR gezahlt. Die TER für die Performance-Fee beträgt 0,19 %.

Pauschalvergütungen hat das Sondervermögen weder an die ODDO BHF Asset Management GmbH noch an Dritte gezahlt.

Die ODDO BHF Asset Management GmbH erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Darüber hinaus gewährt die Gesellschaft keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler im wesentlichen Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Dem Sondervermögen wurden keine Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Zielfonds berechnet.

Der Verwaltungsvergütungssatz für die zum Stichtag im Sondervermögen gehaltenen Zielfonds beträgt:

DE0005933998	ISH.ST.EUROPE MID 200 U.ETF DE	0,19 % p.a.
IE00BHJYDV33	I.M.II-IN.MDAX UCITS ETF	0,19 % p.a.
FR0010245514	LYX.JAPAN(TOPIX)(DR)UCITS ETF	0,45 % p.a.
IE00B53SZB19	ISHSVII-NASDAQ 100 UCITS ETF	0,33 % p.a.
IE00B5BMR087	ISHS VII-CORE S&P 500 U.ETF	0,07 % p.a.
IE00BJZ2DC62	XTR.(IE) – RUSSELL MIDCAP	0,15 % p.a.
IE00BLNMYC90	XTR.(IE)-S&P 500 EQUAL WEIGHT	0,15 % p.a.
LU0625738215	PICTET-INDIA INDEX	0,08 % p.a.
LU1778254844	HFD-BIN YUAN GREATER CHINA FD	0,75 % p.a.
LU1834887322	PICTET-CHINA INDEX	0,11 % p.a.
IE00BBQ2W338	HSBC MSCI AC F.E.EX.JAP.UC.ETF	0,45 % p.a.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:

– davon bei Käufen:

1.579,15

– davon bei Verkäufen:

9.313,92

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Die Erträge aus Zielfonds werden auf Basis der investmentsteuerlichen Gegebenheiten verbucht.

Das Risikoprofil des Fonds ergibt sich aus den gesetzlichen, vertraglichen und internen Anlagegrenzen, die über die Anlagerichtlinien mit dem Kunden vereinbart wurden und fortlaufend überwacht werden.

Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht. Hierzu zählen der Commitment Approach bzw. die Value-at-Risk Methode zur Bestimmung der Marktpreisrisikoobergrenze, die Ermittlung des Brutto- bzw. Netto-Leverage sowie die Überwachung der Liquiditätsquote. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Der Fonds hält keine schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände.

Ergänzende Hinweise zur Derivateverordnung (DerivateV)

Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen. Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u. a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure beträgt (in TEUR): 0

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte stellen sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar:

–

Der Gesamtbetrag der bei Derivate-Geschäften von Dritten gewährten Sicherheiten beträgt:

Bankguthaben	–
Schuldverschreibungen	–
Aktien	–

Der qualifizierte Ansatz gemäß DerivateV sieht die Messung des Marktrisikos des Sondervermögens und eines derivatfreien Vergleichsvermögens mit Hilfe eines anerkannten Value-at-Risk-Modells (VaR) vor. Dabei darf der Anrechnungsbetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens zu keinem Zeitpunkt das Zweifache des potentiellen Risikobetrags für das Marktrisiko des zugehörigen Vergleichsvermögens übersteigen. Zudem sind die für das Sondervermögen im Geschäftsjahr ermittelten potenziellen Risikobeträge für das Marktpreisrisiko im Jahresbericht zu veröffentlichen. Dabei sind mindestens der kleinste, der größte und der durchschnittliche potenzielle Risikobetrag anzugeben. Die für das Sondervermögen im Geschäftsjahr ermittelten potenziellen Risikobeträge für das Marktpreisrisiko ergeben sich wie folgt (in TEUR):

Kleinster potenzieller Risikobetrag:	15.148
Größter potenzieller Risikobetrag:	27.953
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	21.058

Zur Risikomessung wird ein Varianz-Covarianz Risikomodell (gegebenenfalls ergänzt um Monte Carlo-Simulation bei nicht linearen Risiken) verwendet, welches die Marktpreisrisiken auf einem einseitigen Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von von 99 Prozent und einer Haltedauer von 10 Tagen bei einer dynamisch gewichteten, historischen Zeitreihe von 250 Arbeitstagen ermittelt. Diese Werte sind vergangenheitsorientiert und beziehen sich auf den Zeitraum vom 1.1.2019 bis zum 31.12.2019.

Darüber hinaus sind im Jahresbericht Angaben zum Umfang des Leverage sowie zum Vergleichsvermögen zu veröffentlichen. Dabei gelten für den Brutto-Leverage 3,00 und für den Netto-Leverage 2,00 als Maximalwerte.

Marktpreisrisikoobergrenze nach § 7 DerivateV:	
Brutto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU:	1,00
Netto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU:	1,00

Das Vergleichsvermögen setzte sich wie folgt zusammen (in %):

MSCI World (NR) USD	60
JPM GBI US ALL MATS.(U\$)-RI-USD	40

Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (in TEUR)

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 gezahlten Mitarbeitervergütung:	25.717
Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten:	21.114
Variable Vergütung:	4.658
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	–
Zahl der MA der KVG:	213 (im Durchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest:	–
Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 gezahlten an bestimmte Mitarbeitergruppen:	9.509
davon Geschäftsleiter:	1.170
davon andere Führungskräfte:	–
davon andere Risikoträger:	2.891
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	277
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe:	5.171

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z. B. PKW-Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

– Fixe Vergütung: Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird ihre Höhe für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung.

– Variable Vergütung: Für den Standort Düsseldorf erfolgt die Zuteilung von variabler Vergütung aus dem Pool an einzelne Personen nach billigem Ermessen unter Abwägung diverser Aspekte, wie z. B. der Entwicklung der Gesellschaft, der individuellen Leistung, einschließlich der Erfüllung vorher festgelegter Ziele und bestimmter weiterer Faktoren, wie z. B. die Steuerung von Risiken, die Beachtung von Compliance-Vorgaben und Unternehmenswerten und die Unterstützung des Teams. Zusätzlich zu dieser beschriebenen jährlichen variablen Vergütung kann die Gesellschaft ausgewählten Mitarbeitern in führender Funktion, die aus Sicht der Gesellschaft entscheidend für den langfristigen Geschäftserfolg sind, auch Prämien im Rahmen des vollständig diskretionären langfristigen Prämiensystems zuteilen. Diese Forderungen entstehen erst drei Jahre nach Zuteilung und werden dann, soweit alle anderen Voraussetzungen erfüllt sind, fällig. Bis dahin partizipieren sie an der Wertentwicklung der Gesellschaft. Darüber hinaus verfügt der Gesellschafter über ein vollständig diskretionäres Mitarbeiterbeteiligungsprogramm. Ein direkter Performancebezug zu den verwalteten Fonds ist in beiden Fällen nicht enthalten, so dass die Zuteilung auch an identifizierte Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen zulässig ist.

Für den Standort Frankfurt erfolgt die Zuteilung einer eventuellen variablen Vergütung entsprechend der gültigen Betriebsvereinbarungen.

Die maßgeblichen Vergütungsparameter der variablen Vergütung sind die Geschäftsentwicklung der ODDO BHF bzw. der KVG sowie die individuelle Zielerreichung und Leistung des Mitarbeiters innerhalb des eigenen Aufgabenfeldes.

Für die Höhe der variablen Vergütung sind für alle Mitarbeiter und Geschäftsleiter Obergrenzen definiert worden – grundsätzlich mit maximal 50 Prozent der jährlichen Grundvergütung. In Ausnahmefällen kann die variable Vergütung bis zu 200 Prozent der fixen Vergütung betragen. Die Gewährung einer variablen Vergütung von über 100 Prozent der jährlichen Grundvergütung ist nur mit Zustimmung der Geschäftsführung bzw. mit Zustimmung des Shareholders bei der Vergütung der Geschäftsführung möglich.

Für die Mitarbeiter am Standort Frankfurt erfolgt die Auszahlung der variablen Vergütung jährlich als nachschüssige Einmalzahlung in Form von Bargeld, dies gilt ebenfalls für die identifizierten Mitarbeiter.

Diese Grundsätze gewährleisten eine hinreichend risikobasierte Ausrichtung der variablen Vergütung von identifizierten Mitarbeitern an den längerfristigen Interessen der Gesellschaft insgesamt, den von ihr verwalteten Fonds sowie den Anlegern der Fonds. Die Gesellschaft wird alle einschlägigen Arten von laufenden und künftigen Risiken bei der Bemessung von variabler Vergütung oder eventuellen Zuteilungen langfristiger Anreize in angemessener Weise berücksichtigen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Letzte Anpassung der Vergütungsrichtlinie erfolgte im Dezember 2018 aufgrund der Verschmelzung der FRANKFURT-TRUST Investment Gesellschaft mbH auf die ODDO BHF Asset Management GmbH. Die Grundsätze zur variablen Vergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft am Standort Frankfurt wurden in die Vergütungsrichtlinie aufgenommen. Die Liste der Risikoträger wurde um ein paar Frankfurter Investment Manager erweitert. Das bisherige REMCO wurde durch das Group REMCO ersetzt. Eine Überprüfung der deferred compensation wird im Jahr 2019 erfolgen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:

Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

Angaben zu wesentlichen Änderungen

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Änderungen gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB.

ODDO BHF Asset Management GmbH

Geschäftsführung

Düsseldorf, 13. März 2020

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **Substanz-Fonds** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtbericht, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ODDO BHF Asset Management GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ODDO BHF Asset Management GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ODDO BHF Asset Management GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ODDO BHF Asset Management GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ODDO BHF Asset Management GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ODDO BHF Asset Management GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 13. März 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Janzen
Wirtschaftsprüfer

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf

Postanschrift:

Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 2 39 24 - 01

Zweigstelle Frankfurt am Main

Bockenheimer Landstraße 10

60323 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 9 20 50 - 0

Telefax: +49 (0) 69 9 20 50 - 103

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:

10,3 Mio. EUR

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH

ist zu 100 % die ODDO BHF Aktiengesellschaft

Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV

Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main

MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49

60327 Frankfurt am Main

Haftendes Kern- und Ergänzungskapital:

3,299 Mrd. EUR

Geschäftsführung

Nicolas Chaput

Sprecher

Zugleich Président der ODDO BHF Asset Management SAS, Mitglied des Verwaltungsrats von ODDO Funds, Luxemburg und Mitglied des Direktoriums von ODDO Asset Management Asia, Singapur und Association française de la gestion financière, Paris

Dr. Norbert Becker

Peter Raab

Zugleich Mitglied des Verwaltungsrates der SICAV ODDO BHF, Luxembourg

Karl Stäcker

Zugleich Mitglied der Geschäftsführung und Vorsitzender des Verwaltungsrats der ODDO BHF Asset Management Lux und Mitglied des Vorstands des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e. V.

Aufsichtsrat

Werner Taiber

Vorsitzender

Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Grégoire Charbit

Paris, Vorstand der ODDO BHF Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main und ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié

Frankfurt am Main, Vorstand ODDO BHF Aktiengesellschaft und ODDO BHF SCA

Thomas Fischer

Kronberg, Vorstand ODDO BHF Aktiengesellschaft

Michel Haski

Lutry, Schweiz, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal

Suresnes, Vorsitzender des Verwaltungsrats von Bain & Company France

René Parmantier

Frankfurt am Main, Vorsitzender des Vorstands (CEO) der ODDO SEYDLER BANK AG

Fondsmanager

Hartz, Regehr & Partner GmbH

Türkenstraße 5

80333 München

Initiator/Vertriebsverantwortung

Hartz, Regehr & Partner GmbH

Türkenstraße 5

80333 München